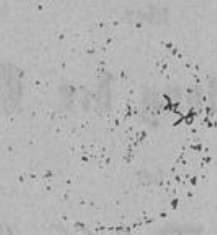


Verzeichnis

des Verzeichnisses der Gemeindefunktionäre



Stadl Düsseldorf

Das Jahr 1802

Herrn Dr. H. W. ...

Stadl der ...

- 1. ...
- 2. ...
- 3. ...
- 4. ...
- 5. ...
- 6. ...
- 7. ...
- 8. ...

Nr. 29. m.

Düsseldorf 1802



1. Personenstand.

Im Jahre 1863 fanden statt:

Geburten 1979,
Sterbefälle 1209,

Also Zuwachs 770

Es wurden 460 Heirathen geschlossen und 2 Ehescheidungen ausgesprochen.

Es wanderten ein 376 Familien mit 1049 Personen,
" " aus 138 " " 433 "

Also Zuwachs 616

Mithin gesammter Zuwachs 1386 Personen,

Am Schlusse des Jahres 1862 betrug die Civil-Bevölkerung 50742

Dieselbe beträgt mithin am Schlusse des Jahres 1863 . . 52128 Personen.

Es befanden sich unter den													
	Rentner.	Fabrikanten, Kaufleute, Commis und kleine Handelsleute.	Wirths, Köche und Keller.	Handwerker.	Künstler (Maler und Musiker.)	Doctoren der Medicin.	Lehrer.	Beamte.	Märer.	Tageslöhner.	Fabrikarbeiter.	Mäherinnen.	Verfälschene.
1. Eingewanderten Familien	5	59	12	146	13	2	—	6	8	49	42	6	28
Darunter:													
a. Familien unter 3 Personen	3	37	10	84	6	1	—	2	4	25	17	6	12
oder %	60	63	83	58	46					51	40		43
b. Familien von 3 Personen und mehr	2	22	2	62	7	1	—	4	4	24	25	—	16
oder %	40	37	17	42	54					49	60		57
2. Ausgewanderten Familien	11	23	6	43	2	1	1	4	5	11	6	1	24
Darunter:													
a. Familien unter 3 Personen	6	8	3	14	1	1	1	3	3	3	1	1	16
b. Familien von 3 Personen und mehr	5	15	3	29	1	—	—	1	2	8	5	—	8

2. Organisation und Personal der Verwaltung.

Der Beigeordnete Wortmann wurde unterm 13. Januar v. J. als dritter unbeförderter Beigeordneter auf 6 Jahre wieder gewählt, und hat diese Wahl unterm 4. März v. J. die Allerhöchste Bestätigung erhalten.

In Folge Ausscheidens des früheren Polizei-Inspectors Faß erklärte sich die Stadtverordneten-Versammlung unterm 16. Juni c. damit einverstanden, daß von der Wiederanstellung eines Polizei-Inspectors Abstand genommen, für die Leitung der Polizei-Verwaltung der erste Beigeordnete delegirt, und zur Unterstützung desselben, hauptsächlich in Ueberwachung des exekutiven Dienstes, ein vierter Polizei-Commissar angestellt werde. Diese Einrichtung ist von der Königlichen Regierung genehmigt und dahin ausgeführt worden, daß der erste Beigeordnete die Leitung der Polizei-Geschäfte im Laufe des Jahres geführt hat, während der vierte Polizei-Commissar, als welcher der bisherige Polizei-Secretair Pippert zu Essen provisorisch ernannt wurde, seine Funktion vom 1. Januar 1864 antrat.

Die in Folge Beschlusses vom 10. Dezember 1862 aufgestellte Liquidation über die, während des Bestehens der Königlichen Polizei-Direction hieselbst aus der Stadtkasse bestrittenen und als indebite gezahlt, zurückgeforderten Polizei-Verwaltungskosten zur Summe von 57,790 Thlr. 19 Sgr. 7 Pf., ist Seitens der Königlichen Staats-Regierung auf 53,104 Thlr. 23 Sgr. 9 Pf. ermäßigt worden. Die Stadtverordneten-Versammlung hat sich mit dieser Ermäßigung einverstanden erklärt, und ist die Auszahlung der Summe nunmehr zu erwarten.

3. Handel und Gewerbe.

Der Handels- und Gewerbe-Verkehr während des Jahres 1863 kann im Allgemeinen als ziemlich günstig bezeichnet werden. Indessen haben in Folge des Amerikanischen Krieges mehrere industrielle Etablissements ihre Arbeiten sehr einschränken, einige sogar ganz einstellen müssen.

Der Verkehr auf dem Rheine war sehr lebhaft, wenn er auch gegen den von 1862 zurückblieb.

Es betrug:

a. die Einfuhr	2,929,690 Centner,
b. die Ausfuhr	974,234 „
Summa	3,903,924 Centner

oder 181,184 Centner weniger wie 1862 und 225,297 Centner mehr wie 1861.

Durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 18. August ist das Werftgeld für Traß, Roh- und Gußeisen von 2 Centimes auf 1 Centim, für Eisenbahnschienen und Steinsalz von 4 Cent. auf 2 Cent. pro Centner, für Dachschiefer von 15 auf 10 Cent. pro Ries ermäßigt und für Getreide und Hülsenfrüchte von 2 Cent. pro Scheffel auf 2 Cent. pro Centner festgestellt worden.

An Werft-, Kränen- und Lagerhausgeldern gingen ein: 27,058 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf., oder 1323 Thlr. 1 Sgr. 11 Pf. weniger wie 1862 und 28 Thlr. 22 Sgr. 8 Pf. mehr wie 1861.

Der Ausfall ist theilweise durch die erwähnte Ermäßigung der Werftgebühren entstanden.

An gewerblichen Etablissements kamen im Laufe des Jahres in Betrieb: 1 Maschinen-, 1 Wagen-, 1 Gummiwaaren-, 1 Scefarin-, 1 Farben- und Firniß-Fabrik, 1 Talgschmelzerei, 1 Weinessigsprit-Fabrik, 2 Liqueur-, 2 Cigarren- und 1 Manufacturwaaren-Fabrik.

Außer Betrieb wurden gesetzt: 1 chemische Fabrik, 1 Maschinenöl-Fabrik, 1 Telegraphen-Bau-Anstalt, 1 Buchdruckerei und Buchhandlung, 1 Regen- und Sonnenschirm-Fabrik, 1 Drahtstiften- und 2 Kattun-Fabriken.

Von den gewerblichen Unterstützungskassen hat am Schlusse des Jahres 1863 die Kasse für Spinner, Weber, Drucker und Färber gegen Ende 1862 240 Mitglieder weniger, der Kassenbestand hat sich um 314 Thlr. 15 Sgr. vermindert; die Tabak- und Cigarrenarbeiter-Kasse zählt 28 Mitglieder weniger und hat sich der Kassenbestand um 108 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf. vermindert; dagegen hat die Metallarbeiter-Kasse um 80 Mitglieder und einen Bestand von 72 Thlr. 17 Sgr. 1 Pf. zugenommen.

Die bedeutende Abnahme der Kasse für Spinner, Weber, Färber und Drucker ist außer durch die allgemeine schlechte Lage dieser Industrie, durch den Austritt eines größeren Fabrikgeschäftes, welches für seine Arbeiter einen eigenen Kassenverband gegründet hat, herbeigeführt worden. Im Ganzen zählten diese Kassen:

	Kassen-Mitglieder.	Kassen-Bestand.
Ende 1862	1538	1786 Thlr. — Sgr. 11 Pf.
„ 1863	1350	1335 „ 16 „ 6 „
also weniger	188	450 Thlr. 14 Sgr. 5 Pf.

Der Markt-Verkehr war sehr lebhaft; es betragen die Standgelder für:

1. die Jahrmärkte: 859 Thlr. 15 Sgr. oder 89 Thlr. 14 Sgr. 3 Pf. weniger wie 1862, dagegen 142 Thlr. 24 Sgr. mehr wie 1861,
2. die Wochenmärkte: 5958 Thlr. 4 Sgr. 6 Pf. oder 79 Thlr. 16 Sgr. mehr wie 1862 und 652 Thlr. 19 Sgr. mehr wie 1861,
3. die Viehmärkte: 67 Thlr. 20 Sgr. 6 Pf. oder 13 Thlr. 13 Sgr. weniger wie 1862.

Die projectirte feste Rheinbrücke bei Düsseldorf, für die Verkehrs-Verhältnisse und die ganze Entwicklung unserer Stadt von höchster Bedeutung, ist ihrer Ausführung dadurch bedeutend näher gerückt, daß in der General-Versammlung der Actionaire der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft vom 30. Oktober v. J. die Direction bevollmächtigt wurde, wegen Verschmelzung der Nachen-Düsseldorfer mit der Bergisch-Märkischen Eisenbahn die nothwendigen Verhandlungen einzuleiten, resp. zu beendigen. Wenn diese Unterhandlungen, wie vorauszu-
sehen, mit der Fusion der genannten beiden Bahnen endigen, so ist die baldigste Inangriffnahme der Rheinbrücke zu gewärtigen.

Das Project einer directen Eisenbahn von Düsseldorf nach Kettwig und durch das Ruhrthal über Arnsberg, Meschede nach Kassel (Ruhrthalbahn) ist in der Ausarbeitung begriffen, und es ist an der Ausführung dieser, für unsere Stadt so wichtigen Bahn, welcher die Concession des Staates bereits in Aussicht gestellt ist, nicht zu zweifeln, sofern sich eine günstige Rentabilitäts-Berechnung ergeben wird.

4. Armenwesen.

Der Bau eines zweiten Gemeindehauses zur Aufnahme der in dem östlichen, in höchst schlechtem baulichen Zustande befindlichen Theile der ehemaligen Reuter-Kaserne wohnenden Armen, stellt sich als ein immer dringenderes Bedürfniß heraus, auf dessen baldigste Befriedigung hinzuwirken ist.

Der Entwurf eines Vertrages über die Aufnahme der von der Armenverwaltung zu verpflegenden Kranken in die von den Confessions-Gemeinden zu erbauenden Krankenhäuser ist im Laufe des Jahres 1863 festgestellt worden. Sodann hat die Stadtverordneten-Versammlung unterm 13. Oktober beschlossen, indem sie das Hubertus-Hospital als rein katholische Anstalt und als Eigenthümerin des sogenannten Max-Joseph-Kranken- und Verpflegungshauses mit Ausnahme: a. des Rahr'schen, b. des Jansen'schen und c. des sogenannten Cholerahauses, und sämmtlicher Mobilien, anerkennt, die letztgenannten Immobilien zu dem Preise ad a. von 6000 Thlr., ad b. von 4000 Thlr. und ad c. von 3000 Thlr. dem Hubertus-Hospital unter der Verpflich-

tung der Einrichtung dieser Immobilien zu einem katholischen Krankenhause und Aufnahme der von der Stadt zu verpflegenden Kranken, nach den Bestimmungen des für beide Confessionen bereits festgestellten Vertrags-Entwurfs, zu verkaufen. Die in Folge dessen zwischen dem Hubertus-Hospital und den katholischen Pfarrern gepflogenen Unterhandlungen sind ihrem Abschlusse nahe und hängt hiernach die endliche Herstellung geeigneter, geräumiger confessioneller Krankenhäuser nur noch davon ab, ob die hiesige katholische Pfarrbevölkerung im Stande sein wird, in gleicher Weise, wie dies von den evangelischen Bewohnern der Stadt bereits geschehen ist, die Geldmittel für die Einrichtung jener, von ihnen gewünschten, confessionellen Anstalt aufzubringen.

Die Thätigkeit der Armenverwaltung rücksichtlich der Verwaltung des städtischen Kranken- und Verpflegungshauses, sowie in Verabreichung der Pflege und in den übrigen Theilen ihres Wirkungskreises hat während des Jahres 1863 einen regelmäßigen Fortgang gehabt und ist es trotz der erhöhten Anforderungen an dieselbe möglich gewesen, mit den ihr im Etat pro 1863 disponible gestellten Fonds auszureichen.

5. Schulwesen.

Beim Beginne des Schuljahres 1863/4 betrug die Schülerzahl der Realschule 293, also 10 mehr wie 1862. Es befanden sich in

Prima	5	} Schüler.
Secunda	43	
Tertia	52	
Quarta	63	
Quinta	61	
Sexta	69	

Die Einnahme aus dem Schulgelde pro 1863 beträgt 6,417 Thlr. 15 Sgr., mithin 198 Thlr. mehr wie pro 1862.

Die Gesamt-Ausgabe für die Realschule betrug 1863 . . . 9,574 Thlr. 5 Sgr. 5 Pf.,
die Einnahme . . . 7,462 „ 6 „ 5 „

so daß die Stadt, abgesehen von den Kosten des Neubaus und der Instandhaltung des Realschulgebäudes, pro 1863 einen Zuschuß von 2111 Thlr. 29 Sgr. zu leisten hatte.

Zur Vergrößerung des Realschul-Plazes, und um den Raum für einen Anbau an das Realschulgebäude, welcher bei der steigenden Schülerzahl immer dringender wird, zu gewinnen, wurde von dem Nachbar-Grundstücke der Eheleute Warnotte eine Grundfläche von 53 Q.-R. 68 Fuß für die Summe von 3000 Thalern angekauft.

Die unter Leitung des Directors der Realschule stehende Handwerker-Fortbildungsschule hat auch im Jahre 1863 sich eines großen Besuches zu erfreuen gehabt und ihren segensreichen Einfluß auf den Handwerkerstand geübt.

Hinsichtlich der Elementarschulen ist zu bemerken, daß im Laufe des Jahres in der Knabenschule zu Pempelfort eine vierte Klasse errichtet wurde. Die Zahl der an den städtischen Elementarschulen hier selbst vorhandenen Klassen ist hierdurch auf 73 gestiegen.

In der Zahl der schulpflichtigen Kinder und den sonstigen Verhältnissen der Elementarschulen sind gegen die letzteren Jahre wesentliche Veränderungen nicht eingetreten.

Für den nothwendig erkannten Bau einer zweiten evangelischen Pfarrschule ist auf Grund eines Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung vom 15. Dezember pr. das in der Pfarrscheidt-Strasse belegene Erumbach'sche Grundstück zur Größe von 112 Q.-R. für den Preis von 2000 Thlrn. angekauft.

Die starke Zunahme der Bevölkerung der Ortschaft Oberbilk macht die Errichtung einer zweiten Schule für dieselbe nothwendig, da die Vergrößerung der jetzigen Schule bei der großen räumlichen Ausdehnung jener Ortschaft unzweckmäßig sein würde.

6. Bauwesen.

Die Bauhätigkeit war auch im Jahre 1863 eine sehr große; es wurde polizeiliche Erlaubniß für 226 Neubauten, wovon 116 im Stadterweiterungsbezirk, und für 192 Reparaturbauten ertheilt. Für Rechnung der Stadt wurde die Erneuerung der an der Victoria- und Goltsteinstraße belegenen Fußbrücke über den Düsseldorfbach mit einem Kostenaufwande von 831 Thlr. 19 Sgr. 6 Pf., so wie die Neupflasterung der Alleestraße von der Elberfelderstraße bis zum Stadtbrückchen für 2181 Thlr. und der Königsallee zwischen Bahn- und Friedrichsstraße für 2138 Thlr. ausgeführt.

Der städtische Fuhrpark besteht aus einem Aufseher, 8 Arbeitern, 5 Pferdeknechten, 5 Pferden und den erforderlichen Karren und Geschirren; gegen die Kosten desselben und der Reinigung der Straßen vor städtischen Gebäuden und öffentlichen Plätzen ad 4900 Thlr. kommen in Wegfall die Kosten der Straßenreinigung, Anfuhr von Wegebau-Materialien und Füllerde in den neuen Straßen, sowie die Kosten von Fuhrn für die städtischen Gartenanlagen, welche, mäßig berechnet, die Kosten des Fuhrparks überschritten haben würden.

7. Gasbeleuchtung.

Rücksichtlich der Gasbeleuchtung hat die Stadtverordneten-Versammlung unter dem 24. März pr. beschlossen, die hiesige Gasbeleuchtung nach Ablauf des jetzt mit Sinzig & Comp. bestehenden Vertrages für eigene Rechnung zu übernehmen, und demzufolge diesen Vertrag sofort zu kündigen.

In Ausführung dieses Beschlusses sind sodann die am Eller Communalwege zwischen den Curven der Köln-Mündener Eisenbahn belegenen Grundstücke von Schulgen, Herz und Neuß in der Gesamtgröße von ppr. 2½ Morgen für den Preis von 2750 Thlrn. angekauft worden, um auf denselben die neue städtische Gasfabrik zu bauen, nachdem eine technische Untersuchung ergeben hatte, daß die erwähnten Grundstücke für diesen Zweck sehr geeignet sind.

8. Städtische Tonhalle.

Dem schon seit Jahren allgemein gehegten Wunsche, das Geislersche Lokal auf der Shadowstraße, welches zu größeren Ausstellungen und Festlichkeiten aller Art vorzugsweise geeignet ist, Seitens der Stadt zu erwerben, und dadurch jenen Zwecken dauernd zu erhalten, hat die Stadtverordneten-Versammlung durch die Beschlüsse vom 16., 23. und 24. Juni v. J. entsprochen, nachdem die Erwerbung durch die umsichtige und mit Dank anzuerkennende Thätigkeit des Comité's für das 40. Niederrheinische Musikfest und seines Ausschusses vorbereitet war.

Durch jene Beschlüsse wird das gedachte Lokal, haltend eine Fläche von 6 Morgen 93 Ruthen 30 Fuß mit einem Theile des Wirthschafts-Inventars für die Summe von 52,000 Thalern für die Stadt Düsseldorf erworben. Die Kosten der Erweiterung und des Betriebskapitals werden auf höchstens 68,000 Thlr. festgestellt und diese Summe von zusammen 120,000 Thalern wird durch Emission von Beteiligungscheinen à 100 Thlr., deren Zinsen die Stadt mit 4% garantirt, aufgebracht.

Die Verwaltung des Lokales wird einem Verwaltungsrathe übertragen, bestehend aus 4 von der Stadtverordneten-Versammlung, und 4 von den Inhabern der Beteiligungscheine zu erwählenden Mitgliedern, welche selbst Inhaber von Beteiligungscheinen sein müssen, und aus dem Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf.

Aus dem Ertrage des Lokals erhält die Stadt Düsseldorf zunächst 5% des Anlagekapitals, wovon 4% zur Deckung der garantirten Zinsen und 1% zum Ankauf von Beteiligungscheinen bestimmt sind. Der über 5% auffkommende Reinertrag wird zur Hälfte an die Inhaber von Beteiligungscheinen, zur Hälfte an die Mitglieder des Verwaltungsrathes vertheilt.

Die Zeichnung der Beteiligungscheine, an der die Stadt selbst sich mit einer Summe von 27,000 Thln. beteiligt hat, ist nach Offenlegung der Liste binnen wenigen Stunden erfolgt, und es hat sogar noch eine erhebliche Reduction der gezeichneten Beträge eintreten müssen.

Die Stadt ist mit dem 15. October v. J. in den Besitz des Lokals, welchem die Bezeichnung: „Städtische Tonhalle“ beigelegt wurde, getreten. Zur Erweiterung desselben ist der Bau einer 18' breiten Glashalle an der Westseite des Rittersaales beschlossen und in der Ausführung begriffen, der Abbruch der alten Tonhalle begonnen und steht die Feststellung des Planes für den Bau eines neuen Festsaales nahe bevor.

9. Militairwesen.

Der Kreis-Ersatz-Commission wurden im Jahre 1863 1415 Militairpflichtige vorgestellt; von diesen sind 228 wirklich ausgehoben, und von letzteren 194 oder 32 mehr wie 1862, zur Einstellung gelangt. Die Zahl der Reklamationen um Zurückstellung oder Befreiung vom Militairdienste betrug 152. Hiervon wurden 58 berücksichtigt und 24 abgewiesen; bei dem Reste wurde die Entscheidung wegen Unbrauchbarkeit zc. überflüssig.

Einquartirt waren im Jahre 1863 15,636 $\frac{3}{4}$ Mann auf 1 Mann und Tag gerechnet; auf die ausmienthenden Quartierpflichtigen wurde die Summe von 2259 Thln. 14 Sgr. umgelegt.

Die bei der Servis- und Einquartirungs-Klasse sich vorfindenden Ausgabe-Reste von 1833—1853 zum Betrage von 2063 Thlr. 9 Sgr. 7 Pf., deren wirkliche Verausgabung nicht mehr zu erwarten steht, wurden durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 24. November pr. dem Fonds für das städtische Kranken- und Verpflegungshaus überwiesen.

10. Steuern.

Die Communal-Einkommensteuer wird voraussichtlich den Betrag von 68,500 Thln. erreichen, also den Betrag von 1862 um ppr. 2500 Thlr. übersteigen.

Die Einnahme an Schlacht- und Mahlsteuer ergab den Betrag von 39,287 Thln. 1 Sgr. 5 Pf. und das $\frac{1}{3}$ aus dem Roh-Ertrage der Mahlsteuer den Betrag von 13,699 Thln. 22 Sgr. 7 Pf., zusammen also 52,986 Thlr. 24 Sgr. oder 881 Thlr. 18 Sgr. 6 Pf. mehr wie 1862.

An Einzugsgeldern sind 3880 Thlr. eingegangen.

Die Hundesteuer hat in Folge des mit dem 1. Januar v. J. ins Leben getretenen neuen Reglements, durch welches diese Steuer von 2 auf 3 Thlr. erhöht und die Steuerfreiheit der Karrenhunde aufgehoben wurde, sowie durch Verschärfung der Controle in der Erhebung der Steuer, für das laufende Jahr die Summe von 2922 Thln. 13 Sgr. oder 836 Thlr. 17 Sgr. mehr, wie im Jahre 1862, für die Armentasse aufgebracht.

Die Veranlagung zu der neuen Gebäudesteuer ist Seitens der hierzu erwählten Commission auf Grund der betreffenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgt, und die Steuerrolle offengelegt worden.

Dieselbe weist 4283 Gebäude nach, welche zu 4% mit zusammen 31,336 Thlr. 14 Sgr., und 619 Gebäude, welche zu 2% mit zusammen 1056 Thlrn. veranlagt sind; steuerfrei sind 827 Gebäude.

Gegen die Veranlagung von 427 Gebäuden ist reklamirt worden; die Reklamationen sind Seitens der Veranlagungs-Commission geprüft und ist die Entscheidung über dieselben Seitens der königlichen Regierung zu erwarten.

11. Sparkasse und Leih-Anstalt.

Auch im verflossenen Jahre hat die Sparkasse erfreuliche Fortschritte gemacht.

Das Gesamt-Einlagekapital betrug am 31. Dezember 1863 431,468 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf., am Schlusse des Jahres 1862 betrug dasselbe 365,714 Thlr. 18 Sgr. 5 Pf., mithin jetzt mehr 65,753 Thlr. 14 Sgr. 1 Pf. Die Zahl der Einleger betrug Ende 1863 3693, Ende 1862 3294, ist mithin um 399 gestiegen.

Die Activa der Sparkasse betragen ult. 1863 (die Werthpapie nach dem Course vom 31. Dezember 1863 berechnet) 474,544 Thlr. 7 Sgr. 10 Pf.; hiervon ab das Gesamt-Einlagekapital von 431,468 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf., bleibt Ueberschuß 43,076 Thlr. 5 Sgr. 4 Pf., welcher den Reserve-Fonds bildet; der letztere betrug ult. 1862 45,842 Thlr. 13 Sgr. 11 Pf., mithin jetzt 2766 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf. weniger, welche Differenz dadurch entsteht, daß die Course der Werthpapiere am 31. Dezember 1863 bedeutend niedriger standen, als am 31. Dezember 1862.

Der Gewinn der Sparkasse betrug 1863 5560 Thlr. 11 Sgr. 5 Pf. und ist zur Stadtkasse geflossen.

Von den Kapitalien der Sparkasse sind 151,000 Thaler in ersten Hypotheken und durchschnittlich 45,000 Thaler als Betriebs-Kapital der Leih-Anstalt, der Rest in Werthpapieren angelegt.

Bei der Leih-Anstalt blieben ultimo 1862 31,431 Pfänder

Versezt wurden in 1863 59,293

eingelöst und resp. verkauft 60,310

weniger versezt 1,017 „

bleiben Ende 1863 30,414 Pfänder

mit einem Vorschusse von 45,054 Thlr. 10 Sgr. oder 1017 Pfänder und 865 Thlr. Vorschuß weniger wie 1862.

12. Augen-Heil-Anstalt.

Die Frequenz der Augen-Heil-Anstalt im I. Semester 1863 ist gegen das Vorjahr erheblich gestiegen; im II. Semester trat eine Verminderung dieser Frequenz in Folge Erkrankung des dirigirenden Arztes, Herrn Dr. Mooren ein, der jedoch nach seiner vollständigen Wiederherstellung Anfangs November v. J. die Leitung der Anstalt wieder übernommen hat.

Behandelt wurden im Jahre 1863 4000 Personen, Operationen 613 vorgenommen. In der Anstalt wurden verpflegt 715 Personen auf zusammen 21,957 Tage, jede Person durchschnittlich also 30½ Tag.

13. Finanzlage.

In dem Grund-Vermögen der Stadt sind folgende Veränderungen eingetreten:

Angekauft sind:

1. Das auf der Shadowstraße belegene frühere Geislersche Etablissement, jetzt die städtische Tonhalle, (conf. diese) für die Summe von 52,000 Thlrn.

2. Das Grundstück in der Klosterstraße von den Eheleuten Warnotte (conf. Schulwesen) für die Summe von 3000 Thlrn.
3. Das Grundstück in der Pfarrscheidtstraße von Crumbach (conf. Schulwesen) für die Summe von 2000 Thlrn.
4. Das Grundstück am Eller Communalwege von Schulgen, Herz und Neuf (conf. Gasbeleuchtung) für 2750 Thlr.

Verkauft wurde von dem der Schule zu Oberbill bei der Biller Servitutbefreiungssache zugefallenen Grundstücke eine Fläche von 7 Q.-Ruth. 10 Fuß für die Summe von 21 Thlrn. 9 Sgr. an die Bergisch-Märkische Eisenbahn-Gesellschaft. Dieser Kaufpreis ist mit höherer Genehmigung zur besseren Cultivirung des verbliebenen Theiles des Grundstücks verwendet worden, wächst also dem Activ-Vermögen der Stadt nicht zu.

Die Activ-Kapitalien der Stadt- und Armen-Verwaltung betragen ultimo 1862

204,773 Thlr. 15 Sgr. 1 Pf.

Es kommen pro 1863 hinzu:

1. durch Zinsen-Zuwachs	2,614 Thlr. 4 Sgr. 9 Pf.
2. die dem Krankenhaus-Fonds überwiesenen Reste der Servis- und Einquartirungskasse ad	2,063 " 9 " 7 "
3. der Werftbaufonds mit	17,167 " 12 " 9 "
Summa	21,844 Thlr. 27 Sgr. 1 Pf.

Dagegen gehen ab:

Die Kapital-Verminderung des Reserve-Fonds der

Sparkasse mit 2,766 " 8 " 7 "

Mithin Zugang 19,078 " 18 " 6 "

Also Summa der Activ-Kapitalien Ende 1863 223,852 Thlr. 3 Sgr. 7 Pf.

Die Passiva betragen Ende 1863 395,700 Thlr.

Getilgt wurden in 1863 10,200 "

Bleiben 385,500 "

Es treten hinzu:

Aus der Anleihe für die Tonhalle ad 120,000 Thlr. die bis ult. 1863 ein-
gezahlten resp. eingeforderten 45 % mit 54,000 "

Total der Passiva ult. 1863 439,500 Thlr.

Nach dem vorigjährigen Verwaltungsberichte hatten die laufenden Einnahmen aus den Jahren 1862 und früher gegen die laufenden Ausgaben der Stadt-, Armen- und Schulkasse einen Ueberschuß ergeben von 6801 Thlr. 16 Sgr. 5 Pf.

Im Jahre 1863 ist erzielt ein Ueberschuß von 3203 " 17 " 9 "

so daß die genannten Kassen am 31. Dezember 1863 mit einem Ueberschusse von 10,005 Thlr. 4 Sgr. 2 Pf. abgeschlossen haben.

Daraus sind bestritten resp. noch zu bestreiten:

1. ein Theil des Kaufpreises für das Warnotte'sche Grundstück (der Rest mit 1226 Thlr. 20 Sgr. wird

aus den Restkaufpreisen der Parzellen des Gutes Stockkamp — Etat pro 1863 Tit. XI. Pof. 25 der Ausgabe — bestritten) mit	1773 Thlr. 10 Sgr.
2. der Kaufpreis für das Crumbach'sche Grundstück mit	2000 " — "
Zusammen	3773 Thlr. 10 Sgr.

Der dann noch verbleibende Bestand von 6231 Thlr. 24 Sgr. 2 Pf. dürfte zum Bau eines zweiten, zu Armenwohnungen dienenden Gemeindehauses, dessen Gesamtkosten incl. Baustelle pp. 10,000 Thlr. betragen werden, zu verwenden sein.

Der Etat pro 1864 gewährt in den laufenden Einnahmen die Mittel zur Deckung der Bedürfnisse für das Jahr 1864. Derselbe schließt zur Summe von 205,000 Thlrn., also um 10,000 Thlr. höher ab, als der des Jahres 1863.

Dieses Mehr entsteht zunächst durch die Aufnahme der städtischen Tonhalle mit 6000 Thlr., durch Erhöhung des Stats für die Augenheil-Anstalt um 1140 Thlr., sodann durch Mehreinnahmen von den Märkten um 300 Thlr., an Steuern und Einzugsgeld um 3500 Thlr. und an Gewinn der Sparkasse und Leih-Anstalt um 700 Thlr.

Den Mehreinnahmen entsprechend erhöhen sich die Mehrausgaben bei Tit. II. für Nachtwachen und Straßenbeleuchtung zc. um 800 Thlr., Tit. IV. zur Verzinsung und Schuldentilgung um 6000 Thlr., Tit. V. für Unterhaltung der Wege und Straßen um 3000 Thlr., Kosten der Augenheil-Anstalt (durchlaufend) um 1140 Thlr. und Tit. XI. Beiträge zu Provinzial- und Kreiszwecken um 850 Thlr.

Trotz der Erhöhung des Titels für Straßen- und Wegebauten um 3000 Thlr., erscheint bei dem fortschreitenden Ausbau der Stadt und bei dem täglich steigenden Verkehr auf den städtischen Straßen und Wegen eine fernere Erhöhung unerlässlich.

Dieselbe dürfte am zweckmäßigsten und mit der geringsten Belastung des städtischen Budgets dadurch zu beschaffen sein, daß die zurückzuzahlenden Polizei-Verwaltungskosten ad 53,104 Thlr. 23 Sgr. 9 Pf. rentbar angelegt und die Zinsen für diese Summe im Voraus für einen längeren Zeitraum, etwa für 10 Jahre, zu jenem Zwecke und zu anderen Ausgaben polizeilicher Natur, z. B. Verbesserung des Feuerlöschwesens, bestimmt werden. Es würde dann möglich sein, ohne die Ordnung des städtischen Haushaltes zu stören, schon jetzt nach Bedürfnis höhere Summen, als die Zinsen eines Jahres, zu den gedachten Zwecken zu verwenden.

Düsseldorf, den 26. Februar 1864.

Der Oberbürgermeister
Hammers.

Haupt-Etat der Stadt Düsseldorf für 1864.

No.	Einnahme.	Etatsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. I. Grundrenten.						
1	Summa per se	—	2	—	2	
Tit. II. Einnahmen aus Grundstücken und Gebäuden.						
1	Von den öffentlichen Gartenanlagen: 1864					
	a. Verkauf des Grases und Holzes	650				Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	b. Vom Ananasberge	50				
	c. Vom Eiskellerberge	172				
		847		872		
2	Von der Holzheimer Insel: 1864					
	a. Von dem Verkaufe des Grases und der Weiden	1650				Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	b. Von der Fischerei im Binnenwasser	34				
	c. Von zwei Holzlagerplätzen	220				
		2154		1904		
3	Von dem Lagerplatze am Südbende der Holzheimer Insel	150		150		
4	Von den Lagerplätzen zwischen dem Rheinwerfte und der Reuterfaserne	247		247		
5	Desgleichen vor dem Bergerthor	2097	15	2097	15	
6	Vom Rheinwerft:					
	a. Für die zu den Dampfsbootschuppen 1864 benutzten Stellen des Rheinwerftes 85. 7. 6.					
	b. Für die zu den Badehäuschen benutzten Stellen des Werftes.	110	22 6	98	7 6	Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Werden bei dem Werftbau-fonds vereinnahmt.
7	Von einem Plage hinter der Ratinger-Mauer	12		12		
8	Von dem Gute Stockkamp	637		637		
9	Von dem Hause „zum Endchen“	38		38		
10	Von den Gemeindeländereien am Köln-Mündener Bahnhofs, in Holzheim, Derendorf und Flögern	38		38		
11	Von dem Gemeindegrundstück zu Hamm	180		180		Durchlaufend; confr. Ausgabe Tit. XI. pos. 20.
12	Miethe vom Kanzleigebäude („Verein“)	800		800		
13	„ „ Büffet und Conditiorstand im Theater	42		42		
14	„ „ Gouvernementshaufe	800		800		
15	„ von der Schlachthalle	300		300		
16	„ vom Hause auf dem Rheinwerfte	405	3	405	3	
17	„ „ Commisbachhaufe	179	15	181		
18	„ von der Hofmühle	750		750		
19	„ „ Plasmühle	450		450		
20	„ „ den Häusern Nr. 11 und 13 auf der Ratingerstraße	630		625		Aus den Einnahmen der Augenheilkunst.
	Zu übertragen	10858	25 6	10626	25 6	

№	Einnahme.	Statsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag . . .	10858	25 6	10626	25 6	
21	Miethc von dem Reinigungsschuppen in der Blumenstraße . . .	45	— —	45	— —	
22	" " " untern Theile des Bergertthores .	33	— —	33	— —	
23	" " " Hause Nr. 9 in der Peterstraße.	60	— —	60	— —	
24	" " " den Empfangshäuschen des erweiterten Wahl- u. Schlachtsteuerbezirks, welche von Steuerbeamten bewohnt sind . .	260	22 6	261	15 —	5 pCt. des Dienstcinkommens; hiervon werden 30 Thlr. bei dem Verfabaufonds vereinnahmt.
25	" " aus den disponibeln Theilen des von der Stadt gemietheten Polizei-Dienstgebäudes	600	— —	600	— —	
26	" " von Wohnungen in der alten Realschule .	36	15 —	47	15 —	Dienst-Wohnungen an zwei städtische Beamte gegen 5 pCt. des Gehaltes.
27	Aus dem Betriebe der städtischen Tonhalle . . .	—	— —	6000	— —	conf. Verwaltungsbericht.
	Summa Tit. II. . .	11894	3 —	17673	25 6	
	Tit. III. Einnahme aus Gerechtsamen.					
1	Rente für die Aufhebung des Pflastergelderhebungsrechtes	2298	6 6	2298	6 6	
2	Standgeld von den Jahrmärkten	700	— —	800	— —	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
3	" " " Wochenmärkten	5300	— —	5600	— —	Desgl.
4	" " " Viehmärkten	91	— —	85	— —	Desgl.
5	" " " dem Wollmarke	50	— —	60	— —	Desgl.
6	Von der Stadt-, Kirchen- und Butterwaage, sowie vom Holz- und Kalkmaas	268	— —	268	— —	
7	Vom Rheinwerstverkehr: 1864					
	a. Werstgeld von Kohlen, Holz, Steinen und sonstigen Gegenständen des freien Verkehrs	5000				
	b. dito von Handelsgütern	11000				
	c. Krähngelder	2500				
	d. Wage- und Arbeitsgelder	2450				
	e. Für Aufsetzen der Güter durch die Krähnen	100				
	f. Lagerhausgebühren	2300				
	Summa Tit. III.	23180	— —	23350	— —	
		31887	6 6	32461	6 6	
						Die Gesamt-Einnahme beträgt: Tit. II. Pos. 6 . . . 98 7 6 " II. " 24 . . . 30 — — " III. " 7 . . . 23350 — — " IV. " 13 . . . 1260 — — 24738 7 6 Die laufende Ausgabe: Tit. I. B. . 7090 Thlr., Kosten der Beleuchtung des Wertes, Steuern. . 4300 „ 11390 — —
						Also zur Verwendung für außerordentliche Ausgaben (cf. Tit. IV. p. 13 d. Finn. u. Tit. V. p. 13 d. Ausg.) . 13348 7 6 Die wirkliche Einnahme und Ausgabe wird auf Grund eines Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung vom 18. Juni 1861 von 1862 ab nach Freisafen und freiem Verkehre getrennt.

№	Einnahme.	Etatsquantum für 1863.			Festsetzung für 1864.			Bemerkungen.
		Tblr.	Sgr.	Pf.	Tblr.	Sgr.	Pf.	
Tit. IV. Zinsen von Activ-Kapitalien.								
		Capitalbetrag.						
		Tblr.	Sgr.	Pf.				
1	Rente von Busch	103	17	1	4	4	3	Die Zinsen werden zu den allgemeinen Bedürfnissen der Gemeinde verwandt.
2	Von dem Verschönerungsfonds . . .	8200	—	—	410	—	—	Sind speziell zur Unterhaltung der Gartenanlagen bestimmt. cf. Ausgabe Tit. V. pos. 7.
3	Von den Einzugsgeldern	29406	17	8	625	—	—	Es sind im Ganzen 12,500 Tblr. in Stadtoobligationen rentbar angelegt, der Rest wird zu Vorschüssen für Trottoiranlagen verwendet.
4	Von dem Pensionsfonds der Realschullehrer	3576	24	9	—	—	—	Die Zinsen stehen in Ausnahme Tit. VII. pos. 5.
5	Von dem Unterstützungsfonds für Lehrerwitwen	163	14	7	—	—	—	Ebendasselbst pos. 6.
6	Von dem Reservefonds der Sparkasse	43076	5	4	—	—	—	Die Zinsen werden im Etat der Sparkasse verzinnt.
7	Von dem Friedhofsfonds	7357	28	2	327	24	—	Der ganze Fonds ist rentbar angelegt. Die Zinsen, welche bei Aufstellung des Etats nur von 6584 Tblr. 25 Sgr. berechnet werden konnten, sind zur Unterhaltung des städtischen Kirchhofes bestimmt und bei Tit. IX. pos. 5 in Ausgabe gestellt.
8	Von den Ueberschüssen der Industrieausstellung	7305	8	11	337	3	—	Desgleichen. Die Zinsen wachsen dem Fonds zu und sind bei Tit. XI. pos. 17 in Ausgabe gestellt.
9	Von dem Kapital für die polytechnische Schule	929	22	8	36	3	—	Desgleichen. Uebrigens wie eben bei Tit. XI. pos. 18 in Ausgabe gestellt.
10	Von dem Ablösungscapital der Bolmerswerther Hude	1382	29	10	65	27	—	Desgleichen. Die Zinsen, welche bis jetzt dem Fonds zugewachsen sind, stehen bei Tit. XI. pos. 19 in Ausgabe für spezielle Zwecke des Bezirks Bolmerswerth.
11	Von dem Fonds zur Prämiiung der Feuerwehr	220	28	4	10	10	—	Stehen bei Tit. II. pos. 20 in Ausgabe.
12	Zinsen von dem Restkaufpreise der veräußerten, außerhalb der Hecken belegenen Parzellen des Gutes Stockamp	—	—	—	61	10	—	Fallen aus, da die Kaufpreise abgetragen sind.
	Zu übertragen	101723	17	4	1877	21	3	1829 14 3

№	Einnahme.	Statsquantum für 1863.			Festsetzung für 1864.			Bemerkungen.	
		Tblr.	Sgr.	Pf.	Tblr.	Sgr.	Pf.		
		Capitalbetrag.							
		Tblr.	Sgr.	Pf.					
	Ueberschlag . . .	101723	17	4	1877	21	3		
13	Zinsen von dem Werftbaufonds . . . (Von diesem Fonds sind 20,000 Tblr. mit Zinsen von 12,000 Tblr. vom 1. Juli 1861, 8,000 " " 1. " 1862, für den Werftbau in der Neustadt, der Rest für den Lagerhausbau u. außergewöhnliche Werftbauten bestimmt.)	46475	29	4	720	—	—	1829 14 3 1260 — —	Werden zum Werftbaufonds geschlagen; die Zinsen konnten bei Aufstellung des Etats nur von 42,000 Tblr. berechnet werden.
14	Zinsen von den veräußerten Baustellen in der Goldsteinstraße	—	—	—	622	15	—	147 15 —	Weniger wegen Zahlung eines Theils des Kaufpreises; die Zinsen werden zu den allg. gemeinen Bedürfnissen der Gemeinde verwendet. Aus dem Capital ad 22800 Thlr. sind bestritten worden:
	Summa Tit. IV.	148199	16	8	3236	6	3	3236 29 3	a. die Kosten der Augenheilanstalt mit 17420, b. zur Ablösung d. Renten an die Lambertus- u. Marys- u. n. Pfarrfarre (cf. Ausg. Tit. IX. Fol. 1, 2, 3. 5380.
	Tit. V. Communalsteuern.								
1	Communal-Einkommensteuer	65000	—	—	65000	—	—	67000 — —	Summa wie vor 22800 "
2	50 % Zuschlag zur Wahl- und Schlachtsteuer	37500	—	—	37500	—	—	38500 — —	Nach der wirklichen Einnahme pro 1862.
3	1/3 der Einnahme des Staates von der Wahlsteuer	13500	—	—	13500	—	—	13500 — —	
	Summa Tit. V.	116000	—	—	116000	—	—	119000 — —	
	Tit. VI. Militär-Vorspanns-, Mundverpflegungs- und Servisgelder.								
1	Militär-Vorspann	100	—	—	100	—	—	100 — —	Durchlaufend, cf. Ausgabe Tit. X. pos. 2. Dessgleichen pos. 3.
2	Mundverpflegung	1000	—	—	1000	—	—	1000 — —	
3	Servis	800	—	—	800	—	—	800 — —	
	Summa Tit. VI.	1900	—	—	1900	—	—	1900 — —	
	Tit. VII. Einnahme für die Realschule.								
1	Einschreib-, Unterrichts- und Turngelder	6000	—	—	6000	—	—	6200 — —	Nach der wirklichen Einnahme pro 1862.
2	Zuschuß aus dem bergischen Schulfonds	600	—	—	600	—	—	600 — —	Wachsen dem Pensionsfonds zu; conf. Ausgabe Tit. VII. pos. 8a.
3	Beiträge der Lehrer zum Pensionsfonds	109	22	6	109	22	6	109 22 6	
4	" " Stadt " "	109	22	6	109	22	6	109 22 6	Dessgl. Wachsen dem Fonds zu; cf. Ausgabe Tit. VII. pos. 8b.
5	Zinsen des Pensionsfonds	146	8	—	160	26	—	160 26 —	
6	Zinsen des Unterstützungsfonds für Lehrerwitwen	6	26	—	7	3	—	7 3 —	
	Summa Tit. VII.	6972	18	—	7187	14	—	7187 14 —	
	Tit. VIII. Verschiedene Einnahmen.								
1	Einzugs-gelder	2500	—	—	2500	—	—	3000 — —	Nach der Verordnung vom 13. Juli 1860.
2	Bürgerrechtsgelder	100	—	—	100	—	—	100 — —	
3	Gewinn der Sparkasse	4986	—	—	4986	—	—	5628 — —	cf. Special-Stat.
4	Gewinn der Leihanstalt	1262	26	6	1262	26	6	1330 26 6	cf. Special-Stat.
	Zu übertragen	8848	26	6	8848	26	6	10058 26 6	

№	Einnahme.	Etatsquantum für 1863.			Festsetzung für 1864.			Bemerkungen.
		Tblr.	Sgr.	Pf.	Tblr.	Sgr.	Pf.	
	Uebertrag Tit. VIII.	8848	26	6	10058	26	6	
5	Aus der Benutzung der Schwimmanstalt.	500	—	—	500	—	—	In Ausgabe Tit. V. pos. 8. Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
6	Eichungsgebühren	100	—	—	50	—	—	In Ausgabe Tit. II. pos. 24. Weniger wegen Erhöhung des Antheils des Eichmeisters.
7	Gebühren für Ertheilung von Aufenthaltskarten und Inlandspässen	450	—	—	30	—	—	In Ausgabe bei Tit. II. pos. 8. Weniger wegen Aushebung der Aufenthaltskarten.
8	Jagdpachtgelder	793	—	—	793	—	—	In Ausg. bei Tit. XI. pos. 2
9	Aus dem Verkauf von Grabstellen auf dem städtischen Kirchhofe	950	—	—	880	—	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Bei Tit. IX. pos. 5 in Ausgabe gestellt.
10	Desgleichen auf den Kirchhöfen der Außengemeinden	100	—	—	100	—	—	Durchlaufend; cf. Ausgabe Tit. IX. pos. 6.
11	Aus dem Verkauf der auf die städtischen Actien fallenden Mietenblätter des Kunstvereins	50	—	—	50	—	—	cf. Ausgabe Tit. XI. pos. 10.
12	Belästigungsgelder	24	—	—	24	—	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre
13	Das letzte Viertel des Kaufpreises aus den veräußerten Parzellen des Gutes Stockkamp.	1226	20	—	—	—	—	Fällt aus wegen Zahlung der Kaufpreise.
14	Insgemein	1482	6	9	1345	16	3	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
15	Für Auszüge aus dem Personenstandsregister	5	—	—	5	—	—	Desgl.
16	Einnahme aus der Augenheilanstalt	8520	—	—	9660	—	—	Durchlaufend; cf. Spec. = Stat.
17	Aus dem Verkauf des Düngers von den Pferden des städtischen Fuhrparks	76	—	—	44	—	—	Weniger in Folge Neuverkaufs.
	Summa Tit. VIII.	23125	23	3	23540	12	9	
Wiederholung der Einnahmen.								
Tit. I.	Grundrenten	—	2	—	—	2	—	
Tit. II.	Aus Grundstücken und Gebäuden	11894	3	—	17673	25	6	
Tit. III.	Aus Gerechtsamen	31887	6	6	32461	6	6	
Tit. IV.	Zinsen	3220	6	3	3236	29	3	
Tit. V.	Communalsteuern	116000	—	—	119000	—	—	
Tit. VI.	Militär-Vorspanns- u. s. w. Gelder	1900	—	—	1900	—	—	
Tit. VII.	Von der Realschule	6972	19	—	7187	14	—	
Tit. VIII.	Verschiedene Einnahmen	23125	23	3	23540	12	9	
	Summa der Einnahme	195000	—	—	205000	—	—	

№	Ausgabe.	Etatsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. I. Verwaltungskosten.						
A. Central-Verwaltung.						
1	Gehalt des Oberbürgermeisters, incl. persönlicher Zulage von 500 Thlr.	2500	—	2500	—	Auf Tit. II. übertragen.
2	Gehalt des besoldeten Beigeordneten	800	—	—	—	
3	a. Gehalt zweier Secretäre und eines Registrators 1600 Thlr. b. Zur Beschaffung von Schreibhülfe zur Disposition des Oberbürgermeisters . 1200 "	2800	—	2800	—	
4	Gehalt des Rathhaus-Castellans incl. Bekleidung .	325	—	325	—	Dazu 100 Thlr. aus der Armenkasse.
5	Stadtdieners	125	—	125	—	
6	Zur Beschaffung von Bureau-Bedürfnissen, Schreibmaterialien, Drucksachen, (Kosten der lithographischen Presse), Heizung und Beleuchtung . .	1300	—	1300	—	
7	Pension eines Verwaltungssecretairs	300	—	300	—	
	Summa A. . .	8150	—	7350	—	
B. Verwaltung der Rhein-Intraden.						
1	Gehalt des Ober-Werstauffsehers	400	—	400	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Deßgleichen. Deßgleichen. Deßgleichen.
2	" " Ober-Krahnemeisters	400	—	400	—	
3	Gehalt von vier Krahnemeistern à 245 Thlr. und einem à 220 Thlr.	1200	—	1200	—	
4	Gehalt des Lagerhaus-Verwalters	300	—	300	—	
5	" " Werftpolizei-Auffsehers	250	—	280	—	
6	Zur Beschaffung von Bureau-Bedürfnissen, Heizung und Beleuchtung der Dienstlocalien	120	—	120	—	
7	Für die Nachtwachen auf dem Rheinwerft	160	—	160	—	
8	Löhne der Krahnearbeiter	2700	—	2700	—	
9	" " Lagerhausarbeiter	1000	—	1100	—	
10	Sonstige Ausgaben	60	—	30	—	
11	Pension eines Rheincommissars	400	—	400	—	
	Summa B. . .	6990	—	7090	—	
C. Stadtkasse.						
1	Gehalt des Stadtreintmeisters	1050	—	1050	—	Das Gesamt-Netto-Einkommen des Stadtreintmeisters beträgt 1200 Thlr. Dazu als Schulgeldderheber 200 Thlr., für baare Auslagen 100 Thlr. Dazu als Marktstandgeldderheber 5 % Hebegebühr oder nach 3jährigem Durchschnitt 270 Thlr.
2	" " Kassenkontrolleurs	600	—	600	—	
3	" " Kassendieners	120	—	120	—	
	Summa C. . .	1770	—	1770	—	
	Hierzu " B. . .	6990	—	7090	—	
	" " A. . .	8150	—	7350	—	
	Summa Tit. I. . .	16910	—	16210	—	

N ^o	Ausgabe.	Etatsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. II. Polizeikosten.						
1	Gehalt des ersten Beigeordneten incl. persönlicher Zulage von 200 Thlr.	1250	—	1200	—	
2	Miethe für die Localien der Polizei-Verwaltung	850	—	850	—	Aus diesen Localien stehen
3	Zur Beschaffung der Bureau-Erfordernisse, Schreibmaterialien, Heizung, Beleuchtung	750	—	750	—	Tit. II. pos. 25 600 Thlr. in Einnahme.
4	Gehalt von vier Polizei-Commissarien (einer à 630, drei à 530 Thaler).	1690	—	2220	—	Dazu zwei Commissare Wohnung gegen 5 % des Gehalts, einer freie Wohnung und der vierte 80 Thlr. Miethentschädigung. Die vierte Commissariatsstelle ist durch Beschluß der Stadtv.-Vers. vom 16. Juni 1863 neu creirt worden.
5	Miethentschädigung für den vierten Commissar	—	—	80	—	Dazu freie Wohnung.
6	Gehalt des Polizei-Secretairs	500	—	500	—	Dazu Dienstwohnung gegen 5 % des Gehalts.
7	desgl. des Vorstehers des Meldeamtes	450	—	450	—	
8	Zur Beschaffung von Schreibhülfe und zu Gratificationen für die Polizeibeamten, zur Disposition des Oberbürgermeisters	750	—	750	—	Hierzu die Einnahme aus den
9	Gehalt des Polizei-Wachtmeisters	325	—	325	—	Zulandspässen ad 30 Thlr. mit verwendet. Einnahme
10	12 Polizei-Sergeanten: 3 à 280; 3 à 250; 6 à 230	2970	—	2970	—	Tit. VIII. pos. 7.
11	Gehalt des Marktmeisters	300	—	300	—	
12	" " Hallenmeisters	250	—	250	—	
13	Remuneration für neun Flurschützen	450	—	—	—	Werden, als von den Grundbesitzern zu tragen, aus den Jagdpachtgeldern (Tit. XI. Pos. 22) bestritten.
14	Polizei-Aufseher für das Rheinwerft	—	—	—	—	Ist bei Tit. I. B. pos. 5 aufgeführt.
15	" " " den Hofgarten	—	—	—	—	Desgl. bei Tit. V. pos. 7.
16	Für "Armaturstücke" der Polizeibeamten	50	—	50	—	
17	Für besondere Wächter auf dem Jahrmarkte	75	—	75	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
18	Kosten der nächtlichen Brand- und Sicherheitswache	2500	—	2650	—	Desgleichen.
19	Zur Instandhaltung der Feuerlösch-Geräthschaften und an Löhnen der Feuerwehr	1000	—	1000	—	
20	Prämie an ein Mitglied der Feuerwehr für bewiesenen persönlichen Muth	10	10	10	20	Aus der Einnahme bei Tit. IV. pos. 11.
21	Kosten der Straßenbeleuchtung	6400	—	7000	—	Bemerkung der Laternen.
22	An diekehrweiber für das Reinigen der öffentlichen Plätze, sowie der Straßen und Rinnen vor städtischen Gebäuden.	250	—	250	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
23	Zur Instandhaltung der Thurmuhren	200	—	200	—	
24	Kosten des Eichamtes	80	—	80	—	cf. Einn. Tit VIII. pos. 6.
25	Verpflegungskosten der Polizei-Verurtheilten	450	—	550	—	Durchschn. der letzten 3 Jahre.
	Zu übertragen	21550	10	22510	20	

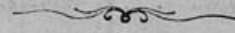
N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. II.	21550	10 —	22510	20 —	
26	Kosten der öffentlichen Impfungen	160	— —	160	— —	
27	Beerdigungskosten angelandeter Leichen	25	— —	20	— —	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
28	Kosten für Beaufsichtigung und Instandhaltung der polizeilich gestatteten Badestellen an der Krautmühle und Golzheimer Insel	200	— —	200	— —	Desgleichen.
29	Verschiedene Polizeikosten: Krüppelfahren u. s. w.	100	— —	150	— —	Desgleichen.
30	Kosten der ärztlichen Untersuchung der niederlichen Dirnen	160	— —	160	— —	
31	Pension eines Polizei-Sergeanten	120	— —	120	— —	
32	Gefangenwärters	120	— —	120	— —	
33	Unterstützung zweier Polizei-Sergeanten	—	— —	160	— —	Auf 1 Jahr bewilligt durch Beschluß der Stadtv.-Vers. vom 6. October 1863.
	Summa Tit. II.	22435	10 —	23600	20 —	
	Tit. III. Steuern und Abgaben.					
1	Grundsteuer und Feuerversicherungs-Beiträge von städtischen Immobilien	700	— —	600	— —	Nach der wirklichen Ausgabe.
	Summa per se					
	Tit. IV. Zinsen und Schuldentilgung.					
	A. Zinsen.					
1	Von 298,400 resp. 289,300 Thlr. Obligationen Lit. A. à 5 %	14920	— —	14465	— —	
2	Von 97,300 resp. 96,200 Thlr. Obligationen Lit. B. à 5 %	4865	— —	4810	— —	
3	Von 120,000 Thlr. Betheiligungsscheinen der städtischen Tonhalle à 4 %	—	— —	4800	— —	cf. Einnahme Tit. II. pos. 27 und Verwaltungsbericht.
	Summa A.	19785	— —	24075	— —	
	B. Schuldentilgung.					
1	Zur Rückzahlung auf die Anleihe Lit. A. a. 1 % der ausgegebenen Obligationen 4000 Thlr. b. Ersparte Zinsen der verloosten 1107 Obligationen 5535 "	9080	— —	9535	— —	
2	Zur Rückzahlung auf die Anleihe Lit. B. a. 1 % der ausgegebenen Obligationen 1000 Thlr. b. Ersparte Zinsen der verloosten 38 Obligationen 190 "	1134	— —	1190	— —	
3	Zur Rückzahlung auf die Anleihe zur Erwerbung der Tonhalle 1 % der ausgegebenen Betheiligungsscheine	—	— —	1200	— —	Desgleichen.
	Summa B.	10215	— —	11925	— —	
	Hierzu Summa A.	19785	— —	24075	— —	
	Summa Tit. IV.	30000	— —	36000	— —	

N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. V. Bau- und Unterhaltungskosten.						
1	Gehalt des Stadtbaumeisters	700	—	700	—	
2	Fuhrkosten-Entschädigung für denselben	100	—	100	—	
3	Für Hilfsarbeiter des Stadtbaumeisters	500	—	500	—	
4	Gehalt des Theater-Maschinisten für den Sommer	175	—	175	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
5	Zur Instandhaltung der öffentlichen Gebäulichkeiten, Pumpen, Brücken, Thorverschlüsse, Kanäle u. s. w.	3500	—	3500	—	Nach einem speziellen Kostenanschlage.
6	Zur Unterhaltung der Straßen, Plätze und Wege, incl. Kosten der Haussteinrinnen; Löhne der Arbeiter, Aufseher; Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien	13000	—	15400	—	Nach einem speziellen Kostenanschlage.
7	Zur Unterhaltung der öffentlichen Gartenanlagen: Ithr.					
	a. Für die obere Aufsicht	100				
	b. Garten-Aufseher für die spezielle Leitung der Arbeiter	280				
	c. Polizei-Aufseher	280				
	d. Unterhaltung und Ergänzung der Pflanzungen, Brücken und Utensilien; Arbeitslöhne	2040				
		2700	—	2700	—	Die Einnahme beträgt: a. Tit. II. Pos. 1 a. Grabs- und Holznutzung 650 b. dito Pos. 1 b. vom Annasberge 50 c. dito Pos. 1 c. vom Eiseller 172 d. Tit. IV. Pos. 3 Zinsen des Verschönerungsfonds 410 1307 Die Ausgabe beträgt 2700 Also Zuschuß aus allgemeinen städtischen Mitteln 1393
8	Zur Unterhaltung der städtischen Schwimmanstalt incl. Arbeitslöhne	650	—	700	—	Dagegen stehen 500 Thlr. bei Tit. VIII. p. 5 in Einnahme
9	Kosten der Bewirthschaftung der Holzheimer Insel und Uferarbeiten	100	—	100	—	Durchschnittlich der letzten drei Jahre.
10	Kosten der Reinigung der Düssel	200	—	200	—	
11	Kosten der Unterhaltung eines eigenen städtischen Fuhrparks	4500	—	4650	—	Mehr in Folge Vermehrung des Parks um einen Arbeiter.
12	Laufende Unterhaltung des Rheinwerftes, der Rheinufer, der Krane, der dazu gehörenden Baulichkeiten und Utensilien, sowie des Lagerhauses	4300	—	4300	—	Nach einem speziellen Kostenanschlage.
13	Außergewöhnliche Ausgaben zur Wiederherstellung und Erneuerung der Werstanlagen	12735	—	13348	7 6	cf. Tit. III. pos. 7, Tit. IV. Pos. 13 der Einnahme.
	Summa Tit. V.	43160	—	46373	7 6	

N ^o	Ausgabe.	Staatsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. IV. Armenpflege.						
1	Zuschuß der Stadtkasse zu den Armenbedürfnissen .	35600	—	35600	—	cf. Spezial-Stat.
	Summa per se Tit. VI. . .					
Tit. VII. Kosten der Realschule.						
1	Director und Lehrer an Gehältern resp. Mieth- entschädigung	8017	15	8117	15	
2	Schuldiener	180	—	180	—	Dazu freie Wohnung.
3	Für die Bibliothek	80	—	80	—	
4	Zur Beschaffung physikalischer und mathematischer Instrumente	170	—	170	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Deßgleichen.
5	Druckkosten, Schreibmaterialien, Chemikalien . . .	150	—	150	—	
6	Beschaffung und Instandhaltung der Utensilien . .	100	—	100	—	
7	Heizung und Beleuchtung	240	—	240	—	
8	Dem Bälgetreter bei dem Orgelspiel	18	—	18	—	
9	Zuschuß an die Handwerker-Fortbildungsschule . .	250	—	250	—	
10	Zuschuß der Stadtkasse zum Pensionsfonds der Lehrer	109	22 6	109	22 6	
11	Zur rentbaren Anlegung bei dem Pensionsfonds die Einnahme Tit. VII. p. 3, 4, 5.	365	23	380	11	
12	Zur rentbaren Anlegung bei dem Lehrerwitwen- Unterstützungsfonds die Einnahme Tit. VII. p. 6	6	26	7	3	
13	Sonstige Ausgaben	112	3 6	97	8 6	
	Summa Tit. VII. . .	9800	—	9900	—	
Tit. VIII. Elementarschulen.						
1	Zuschuß zu den Kosten der Elementar- schulen	11500	—	11500	—	cf. Spezial-Stat.
	Summa per se Tit. VIII. . .					
Tit. IX. Kirchen-Ausgaben.						
1	Fester Zuschuß an die Lambertus-Pfarrkirche	85	—	—	—	} Sind in 1863 abgelöst wor- den; cf. Einnahme Tit. IV. pos. 14.
2	„ für die „Musik“ bei den Prozessionen	85	—	—	—	
3	Für die „Musik“ bei den Prozessionen	110	—	—	—	
4	Zur Instandhaltung der nördlichen Hälfte der Lam- bertus-Pfarrkirche und der sämtlichen Kirch- thürme	700	—	500	—	Nach einem speziellen Kosten- Anschlage.
5	Zur Unterhaltung des städtischen Kirchhofes, resp. zur rentbaren Anlegung bei dem Friedhofsfonds die Einnahme Tit. IV. p. 7 und Tit. VIII. p. 8	1277	24	1207	24	Durchlaufend cf. Einn. Tit IV. pos. 7. u. Tit. VIII. p. 8.
	Zu übertragen . .	2257	24	1707	24	

N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. IX.	2257	24	1707	24	
6	Zur Unterhaltung der Kirchhöfe in den Außengemeinden	100	—	100	—	cf. Einnahme Tit. VIII. pos. 10.
7	Beitrag zur Instandhaltung des Thurmes der alten Kirche zu Bilk	150	—	150	—	Durch Beschluß der Stadtverordneten-Versamml. auf 3 Jahre, 1863/5 bewilligt.
	Summa Tit. IX.	2507	24	1957	24	
	Tit. X. Ausgaben für Militärzwecke.					
1	Militärvorspanngelder	500	—	500	—	Davon stehen 100 Thlr. in Einnahme, Tit. VI. pos. 1.
2	Mundverpflegungsgelder	1000	—	1000	—	Durchlaufend cf. Einnahme Tit. VI. pos. 2.
3	Servisgelder	800	—	800	—	Desgleichen pos. 3.
4	An den Kreisfeldwebel für die Führung des Duplikats der Stammrolle	12	—	12	—	
5	Zur Bekleidung dürftiger Rekruten	138	—	138	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	Summa Tit. X.	2450	—	2450	—	
	Tit. XI. Verschiedene Ausgaben.					
	A. Für Provinzial- und Kreiszwecke.					
	1864.					
1	Beitrag zu den Kosten der Justizverwaltung	761	—			
2	Beitrag zur Arbeitsanstalt Brauweiler	850	—			
3	Beitrag zur Irrenheilanstalt Siegburg	150	—			
4	Beitrag zum Landarmenfonds	1300	—			
5	„ „ Bezirksstraßenbaufonds	1531	1 9			
6	„ zu der Taubstummenschule	21	—			
7	„ zum Provinziallandtag	225	—			
8	„ zu den Diäten der Kreisdeputirten	35	—			
		4412	5 2	4873	1 9	
	B. Sonstige Ausgaben.					
9	Für die Marktstandgeld-Erhebung	265	—	280	—	
10	Für zwanzig Aktien des Kunstvereins	100	—	100	—	Hieraus bei Tit. VIII. pos. 11, 50 Thlr. in Einnahme gestellt.
11	Zuschuß an den städtischen Gallerie-Verein	400	—	400	—	
12	Das letzte Drittel des Beitrages von 2000 Thln. zu der von dem Kunstverein projectirten Ausschmückung der Aula der Realschule mit Frescogemälden	666	20	—	—	Fällt aus, da der Rest abgetragen ist.
13	Zuschuß an den allgemeinen städtischen Musikverein	500	—	500	—	
14	Zuschuß zu dem Gehalt des Astronomen an der städtischen Sternwarte	300	—	300	—	
	Zu übertragen	6643	25 2	6453	1 9	

N ^o	Ausgabe.	Etatsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. XI.	6643	25 2	6453	1 9	
15	Beitrag für das germanische Museum.	10	— —	10	— —	
16	Wiedererstattung des Communal-Zuschlages von dem in den Militär-Speiseanstalten consumirten Fleisch	750	— —	750	— —	
17	Rentbare Anlegung der Zinsen des Ueberschusses aus der Industrie-Ausstellung	337	3 —	348	15 —	Zu Einnahme gestellt bei Tit. IV. pos. 8.
18	Desgleichen des Fonds für eine polytechnische Schule	36	3 —	37	9 —	Desgleichen pos. 9.
19	Verwendung der Zinsen des Ablösekapitals der Bolmerswerther Hude zu speziellen Zwecken dieses Bezirks.	65	27 —	66	2 —	Desgleichen pos. 10.
20	Verwendung der Pacht von dem Hammer Gemeindegrundstück zu speziellen Zwecken dieser Ortschaft.	180	— —	180	— —	Desgleichen Tit. II. pos. 11.
21	Pächte und Miete für verschiedene Grundstücke und Gebäude zur neuen Mahl- und Schlachtsteuergränze	262	— —	332	— —	Mehr wegen Erhöhung der Miete eines Empfangslokals.
22	Die Jagdpachtgelder zur Vertheilung an die Grundbesitzer	793	— —	793	— —	Zu Einnahme gestellt bei Tit. VIII. pos. 8. Hieraus werden zunächst die Kosten der Klurbücher (cfr. Ausgabe Tit. II. pos. 14) bestitten.
23	Jahresrente an die Freifrau von Kyllmann für die abgetretene Nutzung der herrschaftlichen Wohnung und des Gartens des Gutes Stockkamp	150	— —	150	— —	
24	Ausgaben der Augenheil-Anstalt.	8520	— —	9660	— —	Durchlaufend; cfr. Einnahme
25	Zu außergewöhnlichen Ausgaben.	2188	27 10	2028	10 9	Tit. VIII. pos. 16.
	Summa Tit. XI.	19936	26 —	20808	8 6	
	Wiederholung der Ausgaben.					
	Tit. I. Verwaltungskosten	16910	— —	16210	— —	
	Tit. II. Polizeikosten	22435	10 —	23600	20 —	
	Tit. III. Steuern und Abgaben	700	— —	600	— —	
	Tit. IV. Zinsen und Schuldentilgung	30000	— —	36000	— —	
	Tit. V. Bankkosten	43160	— —	46373	7 6	
	Tit. IV. Armenpflege	35600	— —	35600	— —	
	Tit. VII. Realschule	9800	— —	9900	— —	
	Tit. VIII. Elementarschulen	11500	— —	11500	— —	
	Tit. IX. Kirchengaben	2507	24 —	1957	24 —	
	Tit. X. Militärzwecke	2450	— —	2450	— —	
	Tit. XI. Verschiedene Ausgaben	19936	— —	20808	8 6	
	Summa	195000	— —	205000	— —	
	Die Einnahme beträgt	195000	— —	205000	— —	



Spezial-Etat der Armen-Verwaltung zu Düsseldorf für 1864.

N ^o	Einnahme.	Etsquantum für 1863.			Festsetzung für 1864.			Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
Tit. I. Einnahme aus Grundstücken und Gebäuden.								
1	Von verschiedenen Grundstücken	184	20	—	184	20	—	
2	Von zwei Wohnungen in der Reuterkaferne	73	—	—	73	—	—	
3	Von der Leihanstalt für das Knabenhaus.	204	3	6	204	3	6	
	Summa Tit. I.	461	23	6	461	23	6	
Tit. II. Zinsen von Aktiv-Kapitalien.								
	Kapitalbetrag							
1	Allgemeiner Armenfonds incl. der darin enthaltenen älteren Stiftungen	54575	7	7	2607	27	2	2614 17 2
2	Waisenstiftung der Friedrichsstadt	1306	24	8	59	25	—	61 26 —
3	Trinkaus'sche Stiftung	552	7	6	26	20	—	26 22 —
4	Landwehrunterstützungsfonds	3445	12	3	158	1	—	163 5 —
5	Fonds zur Unterstützung der Ueberschwemmten	464	19	5	21	13	—	22 4 —
6	Fürstl. Hohenzollern-Sigmaringensche Stiftung für Wittwen	1000	—	—	50	—	—	50 — —
	Summa Tit. II.	61344	11	5	2923	26	2	2938 14 2
Tit. III. Bestimmte Zuschüsse.								
1	Landesherrlicher Beitrag	846	23	3	846	23	3	
2	Beitrag der evangelischen Gemeinde	153	25	5	153	25	5	
3	Zuschuß der Stadtkasse.	35600	—	—	35600	—	—	
	Summa Tit. III.	36600	18	8	36600	18	8	Davon sind 23,500 Thlr. für die allgemeine Armen-Verwaltung; 12,100 Thlr. für das Kranken- und Verpflegungshaus erforderlich.
Tit. IV. Einnahme aus Berechtigungen.								
1	Abgabe von den öffentlichen Lustbarkeiten	800	—	—	1000	—	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
2	Steuer für das Halten von Hunden	1400	—	—	2100	—	—	Mehr in Folge Erhöhung der Steuer von 2 auf 3 Thlr.
3	An Polizei=Strafgeldern	400	—	—	450	—	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	Summa Tit. IV.	2600	—	—	3550	—	—	
Tit. V. Verschiedene Einnahmen.								
1	Vom Leichenwagen	975	—	—	950	—	—	Desgleichen.
2	Von Collecten	60	—	—	60	—	—	
3	Aus der Büchse im Civilstandsbüreau	45	—	—	45	—	—	
	Zu übertragen	1080	—	—	1055	—	—	

N ^o	Einnahme.	Staatsquantum für 1863.			Festsetzung für 1864.			Bemerkungen.
		Tblr.	Sgr.	Pl.	Tblr.	Sgr.	Pl.	
	Uebertrag Tit. V. . . .	1080	—	—	1055	—	—	
4	Insgemein	333	21	8	394	3	8	
5	Einnahmen im Etat des Krankenhauses, nach Abzug des schon in Tit. III. p. 3, enthaltenen Theiles des städtischen Zuschusses	2500	—	—	2600	—	—	Durchlaufend u. zur Uebersicht der Gesamtkosten der Armenverwaltung aufgeführt.
	Summa Tit. V. . . .	3913	21	8	4049	3	8	
Wiederholung der Einnahmen.								
	Tit. I. Aus Grundstücken und Gebäuden	461	23	6	461	23	6	
	Tit. II. Zinsen	2923	26	2	2938	14	2	
	Tit. III. Bestimmte Zuschüsse	36600	18	8	36600	18	8	
	Tit. IV. Aus Berechtigungen	2600	—	—	3550	—	—	
	Tit. V. Verschiedene Einnahmen	3913	21	8	4049	3	8	
	Summa der Einnahme	46500	—	—	47600	—	—	



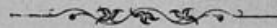
N ^o	Ausgabe.	Statsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. I. Verwaltungskosten.						
1	Gehalt des Rendanten	300	—	300	—	
2	ditto des Armenkommissars	600	—	600	—	
3	Für Schreibhülfe	500	—	500	—	
4	Gehalt des Armebedienten	100	—	100	—	Dazu aus der Stadtkasse 125 Thlr.
5	Für zwei Bezirksdiener	80	—	80	—	
6	Für Schreibmaterialien, Drucksachen u. s. w.	100	—	100	—	
	Summa Tit. I.	1680	—	1680	—	
Tit. II. Steuern und Abgaben.						
1	Grundsteuer und Feuerversicherungs-Beiträge	140	—	140	—	
	Summa per se Tit. II.					
Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.						
1	Für die Gebäude der Armenverwaltung	200	—	200	—	
	Summa per se Tit. III.					
Tit. IV. Verpflegung der Armen.						
1	Zur Unterstützung der in ständiger und zeitweiser Pflege stehenden Armen mit Geld, Brod, Brand	11000	—	11000	—	
2	desgl. mit Bekleidungsgegenständen und Bettver-					
	bernissen	1000	—	1200	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
3	Pflegekosten der Geisteskranken	1800	—	1800	—	
4	„ „ Waisenkinder	4200	—	4500	—	Desgleichen.
5	Besondere Kosten verkrüppelter Armen	300	—	200	—	Desgleichen.
6	Zehrpennige an durchreisende Arme	20	—	20	—	
7	Stiftungsmäßig feststehende Verwendungen:					
	a. Aus dem Allgemeinen Armenfond incl. der darin enthaltenen älteren Stiftungen . 575 — —					
	b. Aus der Waisen-Stiftung der Friedrichsstadt 61 26 —					
	c. do. der Trinkauss'schen Stiftung . 26 22 —					
	d. do. dem Landwehrunterstützungsfonds 163 5 —					
	e. do. dem Fonds zur Unterstützung der Ueberschwemmten 22 4 —					
	f. do. der Fürstlich Hohenzollern-Sigmaringenschen Stiftung für Wittwen 50 — —					
		890	29	898	27	
	Summa Tit. IV.	19210	29	19618	27	

N ^o	Ausgabe.	Statsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. V. Ärztliche Behandlung, Arzneien und Beerdigungskosten.						
1	2 Armenärzte à 133 jeder, macht 266 Thlr.					
2	2 " " à 125 " " 250 "					
1	1 Heilidiener à 43 " " 43 "					
1	1 " " à 60 " " 60 "					
1	1 Geburtshelfer à 75 " " 75 "					
2	2 Hebammen à 20 jede, " 40 "					
		734		734		
2	Für Arzneien der Armen	700		800		Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
3	" " " Waisenfinder	40		40		
4	Für Bespannung des Leichenwagens	110		110		
5	Beerdigungskosten	240		240		Desgleichen.
	Summa Tit. V.	1824		1924		
Tit. VI. Kosten der Frei- und Warteschulen.						
1	Nach dem Spezial-Stat.	8500		8500		
	Summa per se Tit. VI.					
Tit. VII. Verschiedene Kosten.						
1	An die Suppenanstalt für arme Wöchnerinnen . .	40		40		
2	Leibrente an Wittve Grabensee für die abgetretene Nutzung verschiedener Grundstücke	150		150		
3	Kosten für die Detinirung der Arbeitsscheuen, der Bettler zc.	100		100		
4	Insgemein.	395	1	447	3	
5	Die Ausgaben im Etat des Krankenhauses	14200		14700		Correspondirend mit der Einnahme Tit. III. pos. 3 und Tit. V. pos. 7.
6	An die Militärbehörde die von activen Militärpersonen eingezahlte Hundesteuer	60		100		
	Summa Tit. VII.	14945	1	15537	3	
Wiederholung der Ausgaben.						
Tit. I.	Bewaltungskosten	1680		1680		
Tit. II.	Steuern	140		140		
Tit. III.	Bau- und Unterhaltungskosten	200		200		
Tit. IV.	Berpflegung der Armen	19210	29	19618	27	
Tit. V.	Ärztliche Behandlung.	1824		1924		
Tit. VI.	Frei- und Warteschulen	8500		8500		
Tit. VII.	Verschiedene Ausgaben	14945	1	15537	3	
	Summa	46500		47600		
	Die Einnahme beträgt	46500		47600		

Spezial-Etat des Max-Joseph-Kranken- und Verpflegungshauses zu Düsseldorf für 1864.

N	Einnahme.	Statsquantum für 1863.			Festsetzung für 1864.			Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
	Tit. I. Einnahme aus Grundstücken und Gebäuden.							
1	Von Grundstücken in Derendorf, Bilt und Neustadt	139	25	5	139	25	5	
	Summa per se Tit. I.							
	Tit. II. Zinsen von Activ-Kapitalien.							
1	Allgemeiner Fonds des Kranken- ^{auf} ^{9%} ³ hauses 9800 — —	469	—	—	469	—	—	
2	Fonds des städtischen Kranken- und Verpflegungshauses 10270 23 5	332	—	—	426	20	—	
	Summa Tit. II. 20070 23 5	801	—	—	895	20	—	
	Tit. III. Verschiedene Einnahmen.							
1	Für den Dünger und Gemüse-Abfall im Krankenhaus	72	—	—	72	—	—	
2	Rückerstattete Pflegekosten	1450	—	—	1450	—	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Desgleichen.
3	Von Collecten	30	—	—	30	—	—	
4	Zuschuß der Stadtkasse	11700	—	—	12100	—	—	
5	Insgemein	7	4	7	12	14	7	
	Summa Tit. III.	13259	4	7	13664	14	7	
	Wiederholung der Einnahmen.							
	Tit. I. Aus Grundstücken und Gebäuden	139	25	5	139	25	5	
	Tit. II. Zinsen	801	—	—	895	20	—	
	Tit. III. Verschiedene Einnahmen	13259	4	7	13664	14	7	
	Summa	14200	—	—	14700	—	—	

N	Ausgabe.	Statsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Tit. VI. Verschiedene Ausgaben.					
1	Die Zinsen Tit. II. p. 2 der Einnahme zur rentbaren Anlegung	332	—	426	20	
2	Bedungene Zinsen an Pflöglinge für dem Krankenhause überwiesene Kapitalien	18	—	18	—	
3	Insgemein.	364	—	349	10	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	Summa Tit. VI.	714	—	794	—	
	Wiederholung der Ausgaben.					
	Tit. I. Verwaltungskosten	1800	—	1700	—	
	Tit. II. Steuern und Abgaben	40	—	40	—	
	Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten	400	—	400	—	
	Tit. IV. Verpflegung der Kranken und Pflöglinge	10600	—	11100	—	
	Tit. V. Ärztliche Behandlung, Seelsorge und Beerdigung	646	—	666	—	
	Tit. VI. Verschiedene Ausgaben	714	—	794	—	
	Summa	14200	—	14700	—	
	Die Einnahme beträgt	14200	—	14700	—	



Spezial-Etat der Schulkasse zu Düsseldorf für 1864.

N ^o	E i n n a h m e.	Etatsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
1	Aus Stiftungen und Renten:					
	a. Zuschuß aus dem bergischen Schulfonds	400	12 6			
	b. Aus der Sommer'schen Stif- tung	56	— —			
	c. Rente für das Schulgrundstück in Pempelfort	9	16 11			
				465	29 5	465 29 5
2	Ertrag der Schulgelber	10300	— —	10400	— —	Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Desgleichen.
3	Schulstrafgelber	70	— —	70	— —	
4	Zuschuß a. der Stadtkasse	11500	Thlr.			
	b. der Armenkasse	8500	„			
				20000	— —	20000 — —
5	Insgemein			14	— 7	14 — 7
	Summa	30850	— —	30950	— —	

~~~~~

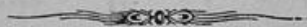
| N <sup>o</sup>                                       | Ausgabe.                                                                                                            | Etsquantum für 1863. |          | Festsetzung für 1864. |          | Bemerkungen.                                                   |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------|-----------------------|----------|----------------------------------------------------------------|
|                                                      |                                                                                                                     | Thlr.                | Sgr. Pf. | Thlr.                 | Sgr. Pf. |                                                                |
| <b>Tit. I. Allgemeine Ausgaben.</b>                  |                                                                                                                     |                      |          |                       |          |                                                                |
| 1                                                    | Verwaltungskosten (Rendant, Secretair, Drucksachen, Copialien) . . . . .                                            | 780                  | —        | 780                   | —        |                                                                |
| 2                                                    | Instandhaltung der Schulgebäude und Lehrerwohnungen, sowie zur Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien. . . . . | 4000                 | —        | 4000                  | —        | Nach einem speziellen Kosten-Anschlage.                        |
| 3                                                    | Insgemein . . . . .                                                                                                 | 508                  | 13 1     | 428                   | 13 1     | Hieraus 250 Thlr. Gratifikationen an verschiedene Unterlehrer. |
|                                                      | Summa Tit. I. . . . .                                                                                               | 5288                 | 13 1     | 5208                  | 13 1     |                                                                |
| <b>Tit. II. Kosten der Pfarrschulen.</b>             |                                                                                                                     |                      |          |                       |          |                                                                |
| 1                                                    | Zur Beschaffung von Lehrmitteln . . . . .                                                                           | 200                  | —        | 150                   | —        | Durchschnitt der letzten 3 Jahre.                              |
| 2                                                    | Gehälter, Miethentschädigungen, feste Zuschüsse und rückerstattetes Schulgeld . . . . .                             | 16289                | 16 11    | 16714                 | 16 11    |                                                                |
| 3                                                    | Für den Näh- und Strickunterricht . . . . .                                                                         | 230                  | —        | 230                   | —        |                                                                |
| 4                                                    | Heizung und Reinigung der Schulzimmer . . . . .                                                                     | 1115                 | —        | 1135                  | —        |                                                                |
| 5                                                    | Pensionen . . . . .                                                                                                 | 320                  | —        | 200                   | —        | Eine Pensionairin in 1863 gestorben.                           |
|                                                      | Summa Tit. II. . . . .                                                                                              | 18154                | 16 11    | 18429                 | 16 11    |                                                                |
| <b>Tit. III. Kosten der Armen- und Warteschulen.</b> |                                                                                                                     |                      |          |                       |          |                                                                |
| 1                                                    | Zur Beschaffung von Lehrmitteln . . . . .                                                                           | 700                  | —        | 700                   | —        | Durchschnitt der letzten 3 Jahre.                              |
| 2                                                    | Gehälter und Miethentschädigungen . . . . .                                                                         | 5365                 | —        | 5270                  | —        |                                                                |
| 3                                                    | Für den Näh- und Strickunterricht . . . . .                                                                         | 118                  | —        | 118                   | —        |                                                                |
| 4                                                    | Heizung und Reinigung der Schulzimmer . . . . .                                                                     | 452                  | —        | 452                   | —        |                                                                |
| 5                                                    | Gesamtkosten der Warteschulen . . . . .                                                                             | 592                  | —        | 592                   | —        |                                                                |
| 6                                                    | Pensionen . . . . .                                                                                                 | 180                  | —        | 180                   | —        |                                                                |
|                                                      | Summa Tit. III. . . . .                                                                                             | 7407                 | —        | 7312                  | —        |                                                                |
| <b>Wiederholung der Ausgaben.</b>                    |                                                                                                                     |                      |          |                       |          |                                                                |
|                                                      | Tit. I. Allgemeine Ausgaben . . . . .                                                                               | 5288                 | 13 1     | 5208                  | 13 1     |                                                                |
|                                                      | Tit. II. Kosten der Pfarrschulen . . . . .                                                                          | 18154                | 16 11    | 18429                 | 16 11    |                                                                |
|                                                      | Tit. III. Kosten der Armen- und Warteschulen . . . . .                                                              | 7407                 | —        | 7312                  | —        |                                                                |
|                                                      | Summa . . . . .                                                                                                     | 30850                | —        | 30950                 | —        |                                                                |
|                                                      | Die Einnahme beträgt . . . . .                                                                                      | 30850                | —        | 30950                 | —        |                                                                |

# Spezial-Etat der Augen-Heil-Anstalt zu Düsseldorf für 1864.

| N <sup>o</sup>                          | Einnahme.                                                                                                                                                                                                                                                   | Etsquantum<br>für<br>1863. |          | Festsetzung<br>für<br>1864. |          | Bemerkungen.        |
|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------|-----------------------------|----------|---------------------|
|                                         |                                                                                                                                                                                                                                                             | Thlr.                      | Sar. Pf. | Thlr.                       | Sar. Pf. |                     |
| 1                                       | Rückerstattete Pflegekosten . . . . .                                                                                                                                                                                                                       | 8520                       | —        | 9660                        | —        |                     |
|                                         | Summa der Einnahme per se . . .                                                                                                                                                                                                                             |                            |          |                             |          |                     |
| <b>Ausgabe.</b>                         |                                                                                                                                                                                                                                                             |                            |          |                             |          |                     |
| Tit. I. Verwaltungskosten.              |                                                                                                                                                                                                                                                             |                            |          |                             |          |                     |
| 1                                       | Für die Kassen- und Secretariatsgeschäfte . . . . .                                                                                                                                                                                                         | —                          | —        | 100                         | —        |                     |
| 2                                       | Gehalt des Verwalters . . . . .                                                                                                                                                                                                                             | 180                        | —        | 180                         | —        | Dazu freie Station. |
| 3                                       | Lohn des Gefindes . . . . .                                                                                                                                                                                                                                 | 560                        | 15       | 364                         | —        |                     |
| 4                                       | Für Schreibmaterialien und Drucksachen . . . . .                                                                                                                                                                                                            | 25                         | —        | 25                          | —        |                     |
| 5                                       | Heizungs- und Beleuchtungskosten . . . . .                                                                                                                                                                                                                  | 200                        | —        | 600                         | —        |                     |
|                                         | Summa Tit. I. . . . .                                                                                                                                                                                                                                       | 965                        | 15       | 1269                        | —        |                     |
| Tit. II. Steuern und Abgaben.           |                                                                                                                                                                                                                                                             |                            |          |                             |          |                     |
| 1                                       | Grundsteuer und Feuerversicherungsbeiträge . . . . .                                                                                                                                                                                                        | 50                         | —        | 75                          | —        |                     |
|                                         | Summa Tit. II. per se . . .                                                                                                                                                                                                                                 |                            |          |                             |          |                     |
| Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten. |                                                                                                                                                                                                                                                             |                            |          |                             |          |                     |
| 1                                       | Zur baulichen Unterhaltung der Gebäulichkeiten der Anstalt, Beschaffung von Utensilien, Wäsche, Betten und Instandhaltung derselben . . . . .                                                                                                               | 900                        | —        | 900                         | —        |                     |
|                                         | Summa Tit. III. per se . . .                                                                                                                                                                                                                                |                            |          |                             |          |                     |
| Tit. IV. Zinsen.                        |                                                                                                                                                                                                                                                             |                            |          |                             |          |                     |
| 1                                       | An die Stadtkasse, Zinsen von dem Kaufpreise und den Instandsetzungskosten des Hauses Nr. 11, sowie von dem Kapital, welches für angeschaffte Utensilien und Miethschädigung vom Gemeindefonds gezahlt worden ist, zusammen ad 12,500 Thlr. à 5 % . . . . . | 630                        | —        | 625                         | —        |                     |
|                                         | Summa Tit. IV. per se . . .                                                                                                                                                                                                                                 |                            |          |                             |          |                     |
| Tit. V. Verpflegung.                    |                                                                                                                                                                                                                                                             |                            |          |                             |          |                     |
| 1                                       | der Kranken und des Hauspersonals . . . . .                                                                                                                                                                                                                 | 5760                       | —        | 5625                        | —        |                     |
|                                         | Summa Tit. V. per se . . .                                                                                                                                                                                                                                  |                            |          |                             |          |                     |
| 1                                       | Tit. VI. Insgemein . . . . .                                                                                                                                                                                                                                | 94                         | 15       | 314                         | 15       |                     |
|                                         | Summa Tit. VI. per se . . .                                                                                                                                                                                                                                 |                            |          |                             |          |                     |



| N <sup>o</sup> | Ausgabe.                                         | Etatsquantum<br>für<br>1863. |                                | Festsetzung<br>für<br>1864. |          | Bemerkungen. |
|----------------|--------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|----------|--------------|
|                |                                                  | Thlr.                        | Sgr. Pf.                       | Thlr.                       | Sgr. Pf. |              |
|                |                                                  | 1                            | Tit. VII. Ueberschuß . . . . . | 120                         | —        |              |
|                | Summa Tit. VII. per se . . .                     |                              |                                |                             |          |              |
|                | <b>Wiederholung der Ausgaben.</b>                |                              |                                |                             |          |              |
|                | Tit. I. Verwaltungskosten . . . . .              | 965                          | 15                             | 1269                        | —        |              |
|                | Tit. II. Steuern und Abgaben . . . . .           | 50                           | —                              | 75                          | —        |              |
|                | Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten . . . . . | 900                          | —                              | 900                         | —        |              |
|                | Tit. IV. Zinsen . . . . .                        | 630                          | —                              | 625                         | —        |              |
|                | Tit. V. Verpflegungskosten . . . . .             | 5760                         | —                              | 5625                        | —        |              |
|                | Tit. VI. Insgemein . . . . .                     | 94                           | 15                             | 314                         | 15       |              |
|                | Tit. VII. Ueberschuß . . . . .                   | 120                          | —                              | 851                         | 15       |              |
|                | Summa der Ausgabe . . . . .                      | 8520                         | —                              | 9660                        | —        |              |
|                | Die Einnahme beträgt . . . . .                   | 8520                         | —                              | 9660                        | —        |              |

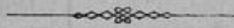


## Spezial-Etat für die städtische Sternwarte zu Bilk (Benzenberg'sche Stiftung) für 1864.

| N | Einnahme.                                                                       | Statsquantum für 1863. |          | Festsetzung für 1864. |          | Bemerkungen. |
|---|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------|-----------------------|----------|--------------|
|   |                                                                                 | Thlr.                  | Sgr. Pf. | Thlr.                 | Sgr. Pf. |              |
|   | <b>Tit. I. Einnahme von Immobilien.</b>                                         |                        |          |                       |          |              |
| 1 | Pacht von einem Garten nebst Wohnung in Bilk .                                  | 65                     |          | 65                    |          |              |
| 2 | ditto von einem Garten nebst Wohnung in Holzheim . . . . .                      | 46                     |          | 46                    |          |              |
|   | Summa Tit. I. . . . .                                                           | 111                    |          | 111                   |          |              |
|   | <b>Tit. II. Zinsen von Activ-Kapitalien.</b>                                    |                        |          |                       |          |              |
| 1 | Von einem hypothekarisch untergebrachten Kapital von 3000 Thlr. à 5 % . . . . . | 150                    |          | 150                   |          |              |
| 2 | Von 2600 Thlr. in Stadtoobligationen à 5 % . . . . .                            | 130                    |          | 130                   |          |              |
|   | Summa Tit. II. . . . .                                                          | 280                    |          | 280                   |          |              |
|   | <b>Wiederholung der Einnahme.</b>                                               |                        |          |                       |          |              |
|   | Tit. I. Von Immobilien . . . . .                                                | 111                    |          | 111                   |          |              |
|   | Tit. II. Zinsen . . . . .                                                       | 280                    |          | 280                   |          |              |
|   | Summa . . . . .                                                                 | 391                    |          | 391                   |          |              |

~~~~~

N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Tit. I. Verwaltungskosten.					
1	Gehalt des Astronomen	200	—	200	—	Dazu freie Wohnung und 300 Thlr. außerordentlicher Zuschuß aus der Stadtkasse, sowie 300 Thlr. vom Staate.
2	Demselben für baare Auslagen (Beleuchtung, Porto u. s. w.)	60	—	60	—	
	Summa Tit. I.	260	—	260	—	
	Tit. II. Steuern und Abgaben.					
1	Grundsteuer und Versicherungs-Beiträge	9	—	9	—	
	Summa per se Tit. II.					
	Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.					
1	Für die verschiedenen Gebäude	40	—	40	—	
	Summa per se Tit. III.					
	Tit. IV. Kosten des Inventars.					
1	Unterhaltung und Ergänzung der Apparate, der Bibliothek u. s. w.	70	—	70	—	
	Summa per se Tit. IV.					
	Tit. V. Verschiedene Ausgaben.					
1	Insgemein	12	—	12	—	
	Summa per se Tit. V.					
	Wiederholung der Ausgaben.					
	Tit. I. Verwaltungskosten	260	—	260	—	
	Tit. II. Steuern und Abgaben	9	—	9	—	
	Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.	40	—	40	—	
	Tit. IV. Kosten des Inventars	70	—	70	—	
	Tit. V. Verschiedene Ausgaben	12	—	12	—	
	Summa	391	—	391	—	
	Die Einnahme beträgt	391	—	391	—	



Spezial-Etat der Leih-Anstalt zu Düsseldorf für 1864.

N	Einnahme.	Etatsquantum für 1863.		Festsetzung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
1	Schreib- und Taxationsgebühren	1310	—	1354	—	
2	Zinsen	5768	—	5704	—	
3	Ueberschüsse von verkauften Pfändern	1500	—	1594	—	
4	Verkaufskosten	186	—	180	—	
5	Miethe vom Leihhaus-Keller	—	—	24	—	
	Summa der Einnahme	8764	—	8856	—	
Ausgabe.						
	Tit. I. Kosten der Pfandverkäufe	40	—	40	—	
	Tit. II. Ueberschüsse von verkauften Pfändern	1500	—	1594	—	
Tit. III. Verwaltungskosten.						
1	Gehälter der Beamten	2390	—	2390	—	
2	Gewinn-Antheil derselben	223	—	235	—	
3	Miethe vom Leihhause	204	3 6	204	3 6	
4	Schreibmaterialien und Drucksachen	150	—	150	—	
5	Bau- und Unterhaltungskosten	150	—	150	—	
6	Für Utensilien und sonstige Bedürfnisse	194	—	194	—	
	Summa Tit. III.	3311	3 6	3323	3 6	
	Tit. IV. Zinsen an die Sparkasse	2487	—	2405	—	
Tit. V. Extraordinaria.						
1	Feuerversicherungs-Beiträge	97	—	97	—	
2	Unterstützungen	30	—	30	—	
3	Zusammen	36	—	36	—	
	Summa Tit. V.	163	—	163	—	
	Tit. VI. Gewinn	1262	26 6	1330	26 6	
Wiederholung der Ausgabe.						
	Tit. I. Kosten der Pfandverkäufe	40	—	40	—	
	Tit. II. Ueberschüsse von verkauften Pfändern	1500	—	1594	—	
	Tit. III. Verwaltungskosten	3311	3 6	3323	3 6	
	Tit. IV. Zinsen an die Sparkasse	2487	—	2405	—	
	Tit. V. Extraordinaria	163	—	163	—	
	Tit. VI. Gewinn	1262	26 6	1330	26 6	
	Summa	8764	—	8856	—	
	Die Einnahme beträgt	8764	—	8856	—	

Spezial-Etat der Sparkasse zu Düsseldorf für 1864.

N	Einnahme.	Statsquantum für 1863.		Leistung für 1864.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Tit. I. Capital-Einlagen	93400	—	105800	—	
	Tit. II. An erstatteten ausgeliehenen Capitalien .					
	a. von Privaten und Corporationen	48000	—	64600	—	
	b. von der Leihanstalt	8200	—	7700	—	
	Summa Tit. II.	56200	—	72300	—	
	Tit. III. Zinsen von Capitalien	16250	—	18750	—	
	Tit. IV. Extraordinair beschaffte Fonds	11150	—	4650	—	
	Wiederholung.					
	Tit. I.	93400	—	105800	—	
	Tit. II.	56200	—	72300	—	
	Tit. III.	16250	—	18750	—	
	Tit. IV.	11150	—	4650	—	
	Summa der Einnahme	177000	—	201500	—	
	Ausgabe.					
	Tit. I. Verwaltungskosten.					
	a. Gehälter und Pensionen	700	—	700	—	
	b. Für Utensilien und Schreibmaterialien.	85	—	113	—	
	Summa Tit. I.	785	—	813	—	
	Tit. II. Zinsen	10310	—	12127	—	
	Tit. III. Abgelegte Capitalien.					
	a. Rückzahlung von Einlagen	93400	—	105800	—	
	b. Rentbare Anlegung	48000	—	64600	—	
	c. Zum Betrieb der Leihanstalt	8200	—	7700	—	
	Summa Tit. III.	149600	—	178100	—	
	Tit. IV. Extraordinair.					
	a. Erstattung beschaffter Fonds	11150	—	4650	—	
	b. Zinsen davon	—	—	—	—	
	c. Sonstige	50	—	50	—	
	Summa Tit. IV.	11200	—	4700	—	
	Tit. V. Gewinn	5105	—	5760	—	
	Wiederholung der Ausgabe.					
	Tit. I.	785	—	813	—	
	Tit. II.	10310	—	12127	—	
	Tit. III.	149600	—	178100	—	
	Tit. IV.	11200	—	4700	—	
	Tit. V.	5105	—	5760	—	
	Summa	177000	—	201500	—	
	Die Einnahme beträgt	177000	—	201500	—	



